

6 Schritte zu mehr Nachhaltigkeit - Eine Orientierung für KMUs

- 1** **Verständnis** zu betrieblicher Nachhaltigkeit herstellen und Verantwortliche benennen

Was bedeutet Nachhaltigkeit und warum ist das Thema wichtig? Wer wird Nachhaltigkeitsverantwortliche(r) und wer kommt ins Nachhaltigkeitsteam?

Z.B. Workshop zur betrieblichen Nachhaltigkeit durchführen
- 2** Regulatorische **Rahmenbedingungen** und Branchenstandards überblicken

Welche Gesetze oder -richtlinien betreffen mein Unternehmen direkt oder indirekt und ab wann?
Welche Standards sind in meiner Branche üblich?

Z.B. CSRD, LksG, EMAS, Hinweisgeberschutzgesetz, Ecovadis, ...
- 3** Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen der eigenen **Geschäftstätigkeit** ermitteln

Welche Themen sind für mein Unternehmen und die Stakeholder aufgrund der Branche, des Geschäftsmodells oder der Region relevant? Wo kann ein positiver Einfluss ausgeübt oder ein negativer verringert werden?

Z.B. Abfälle (produzierendes Gewerbe), Biodiversität (Landwirtschaft) oder Emissionen (Fuhrpark)
- 4** Nachhaltigkeitsstrategie ausarbeiten, Daten erheben und **Ziele** ableiten

Welches übergeordnete nachhaltige Leitbild gilt für mein Unternehmen? Welche strategische Stoßrichtung kann mit welchen Zielen umgesetzt werden? Welche relevanten Daten werden bereits erhoben, welche fehlen noch?

Z.B. Klimaneutralität bis 2035 (Strategie); Emissionen der Geschäftsfahrten bis 2025 halbieren (Ziel)
- 5** **Maßnahmen** festlegen und umsetzen (kurz-, mittel- und langfristig)

Mit welchen konkreten Maßnahmen kann das aus der Strategie abgeleitete Ziel erreicht werden? Wie hoch ist der erwartete Effekt der Maßnahme?

Z.B. Umstellen auf Bahnfahrten und E-Mobilität im Fuhrpark bereitstellen; Bahnfahrten incentivieren
- 6** Optional: **Nachhaltigkeitsbericht** erstellen und kommunizieren

Ein Nachhaltigkeitsbericht stellt transparent den Status Quo, die Strategie, Ziele sowie Maßnahmen meines Unternehmens dar. Somit erhöht er die Mitarbeiter- und Kundenbindung.

Z.B. „Im Jahr 2023 sanken die Emissionen durch Geschäftsfahrten um 25%.“